

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 22.11.2018, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Für skB Harald Kommer

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Herr Thorsten Müller SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Marc Müller Für skB Thomas Krause CDU

Herr Max Rinkens Für skB Heinz Kempen CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Andreas Dittrich Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Von der Verwaltung

Frau Hedwig Assenmacher Verwaltung

Herr Eberhard Büttgen Verwaltung

Frau Jacqueline Führen Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Gödde

Herr Helmut Gühsgen Verwaltung

Frau Brigitte Höne Verwaltung

Herr Franz-Josef Prinier Verwaltung

Herr Thomas Rehahn Verwaltung

Herr Florian Schoop	Verwaltung
Frau Lisa Trienekens	Verwaltung
Herr Olaf Venherm	Verwaltung
Herr Siegfried Zehn	Verwaltung
Frau Ulrike Zingler	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Frau Bettina Schmidt	Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Harald Kommer SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Thomas Krause CDU

Herr AVors. Kendziora eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17:30 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der skB Max Rinkens verpflichtet.

Anschließend stellte Herr AVors. Kendziora fest, dass die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Faktor-X Neue Höfe Dürwiß; hier: Sachstand	
2	Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept (ISTEK) Eschweiler-West; hier: Vorstellung des Konzeptes durch das Büro HJP Planer	
2.1	Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept (ISTEK) Eschweiler-West	238/18
3	Drei-Prozent-Plus - Umsetzung des energieeffizienten Sanierungsfahrplans für kommunale Quartiere; hier: Vorstellung des Projekts durch Vertreter der B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH sowie des Vereins altbau plus	
4	"Drei Prozent Plus - Umsetzung des energieeffizienten Sanierungsfahrplans für kommunale Quartiere"	123/18
5	Dioxinbelastung in den Überschwemmungsgebieten der Inde und Nebenbäche	369/18
6	ESKLIMO Radwegekonzept; Vortrag durch das Büro BSV	
7	Stadtplanung/Bauleitplanung	
7.1	Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des Industriedrehkreuzes Weisweiler - Inden - Stolberg	366/18
7.2	18. Änderung des Flächennutzungsplans - Westlich Hover Mühlenfeld -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung	355/18
7.3	1. Änderung des Bebauungsplans 273 - Hover Mühlenfeld -; hier: Aufstellungsbeschluss und	356/18

	Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	
7.4	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 10 - Erweiterung Haus Maria, Hehlrath -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Beschluss der öffentlichen Auslegung	346/18
7.5	2. Änderung des Bebauungsplans 202 - IGP III - hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung	345/18
7.6	Bebauungsplan 303 - Zum Blaustein-See – Nördlich Seezentrum - hier: Aufstellungsbeschluss	368/18
7.7	7. Änderung des Bebauungsplans 63 - Dürener Straße/Südstraße -; hier: Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB	389/18
8	Verkehr/Entwässerung	
8.1	Barrierefreier Ausbau von ÖPNV-Haltestellen; hier: Bushof Eschweiler	303/18
8.2	Ausbau der K33 - Jülicher Straße in der Ortsdurchfahrt (OD) Dürwiß	185/18
8.3	Planung Rathaus-Quartier; hier: Gutachten zur Verkehrserschließung des Rathaus-Quartiers - Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 01.10.2018	347/18
9	Gebäudemanagement	
9.1	Förderprogramm "Gute Schule 2020"; hier: Fortschreibung der Maßnahmenliste	308/18
9.2	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFöG -	145/18
9.3	Errichtung eines Ersatzbaus am Teilstandort Röthgen der Barbaraschule	343/18
9.4	Energiepolitisches Arbeitsprogramm im Rahmen des European Energy Award	365/18
10	Kenntnisgaben	
10.1	Bericht AGO vom 14.11.2018	
10.2	Sportplatz Patternhof	354/18
10.3	Gemeinschaftsgärten in Eschweiler - Urban Gardening als generationsübergreifendes Projekt	376/18
10.4	Umgestaltung der Straße "Am Burgfeld"	349/18
11	Anfragen und Mitteilungen	
11.1	Aufstellung von zusätzlichen Sitzbänken im Marktbereich; hier: Anträge der FDP-Fraktion vom 20.06.18 und der CDU-Fraktion sowie des CDU-Ortsverbandes Eschweiler Mitte vom 25.06.18, Liberale Frauen - Kreisverband Aachen Land, Schreiben vom 04.10.18	377/18
11.2	Nutzung Gebiet ehem. Ichenberger Mühle; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2018	
11.3	Außerplanmäßiger Holzeinschlag im Stadtwald; hier: Aufarbeitung Sturmschäden und Borkenkäferbefall	
11.4	Antrag der UWG-Fraktion vom 29.10.2018 "Abschaffung der STraßenausbaubeiträge"	
11.5	Korrektur zur Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018:	
<u>Nicht öffentlicher Teil</u>		
12	Kenntnisgaben	
12.1	Beschlusskontrolle	327/18
13	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Faktor-X Neue Höfe Dürwiß; hier: Sachstand

Nach einer kurzen Einführung und einer Stellungnahme zu den in der Presse aufgeworfenen Fragen durch Herrn TB Gödde stellte Herr Dosch von der Faktor-X-Agentur anhand einer Power-Point-Präsentation die Bilanz und das Prüfergebnis zu dem Faktor-X Projekt im Baugebiet Neue Höfe Dürwiß vor.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Des Weiteren ist eine Stellungnahme von Herrn TB Gödde dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Anschließend beantworteten Herr TB Gödde und Herr Dosch die von den Ausschussmitgliedern aufgeworfenen Fragen.

Herr RM Schlenter fragte nach, wie man die Bauherren dazu bewegen konnte, nicht an die Gasleitung anzuschließen und ob die anderen Bauherren auch informiert worden seien. Zudem wollte er wissen, wie hoch die Baukosten pro m² nach Faktor X sind.

Herr TB Gödde antwortete, dass man mit den Bauherren geredet habe. Die Informationen werden auch ins Internet gestellt. Die Kosten hingen sehr vom Ausbaustandard ab. Grundsätzlich sei das Bauen nach Faktor X zu einem vergleichbaren Preis möglich wie konventionelles Bauen.

Herr RM Widell erkundigte sich, ob bereits ein Leerrohr liege und ob zu erwarten sei, dass die Gasleitungen noch gelegt werden.

Herr TB Gödde erwiderte, dass ein Leerrohr verlegt wurde, aber mit dem Bauherrn gesprochen wurde, mit dem Ergebnis, dass keine Hausanschlüsse verlegt werden.

2 Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept (ISTEK) Eschweiler-West; hier: Vorstellung des Konzeptes durch das Büro HJP Planer

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn TB Gödde stellte Herr Dr. Pflüger vom Büro HJP-Planer anhand einer Power-Point-Präsentation das Konzept zum ISTEK vor.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Anschließend beantwortete Herr Dr. Pflüger die von den Ausschussmitgliedern aufgeworfenen Fragen.

Frau RM Leonhardt erkundigte sich nach dem Zeitplan, welche Maßnahmen zuerst angegangen werden und wie die Politik und die Bürger informiert werden.

Herr TB Gödde erwiderte, dass Mitte 2019 die Genehmigung erwartet werde. Er verwies auf die Anlage 2, in der Maßnahmen aufgeführt seien, für die der städtische Anteil bereits in den Haushaltsentwurf eingestellt worden sei. Die Laufzeit der Fördermaßnahme betrage 5 Jahre bis 2023. Ein erster Schwerpunkt liege im Bereich der Wohnumfeldverbesserung im Gutenbergviertel und dort bei der Spielelandschaft.

Herr RM Widell fragte, ob die Spielelandschaft privat oder städtisch sei und ob das Gelände westlich der Stoltenhoffmühle mit einbezogen werde.

Herr TB Gödde antwortete, dass es sich bei den Flächen für die geplante Spielelandschaft um städtisches Eigentum handle und dass angrenzende Flächen ggf. mit einbezogen werden könnten.

Herr skB Braune merkte an, dass eines der wichtigsten Themen fehle (die komplette Zerrissenheit des innerstädtischen Verkehrs) und stellte die Frage in den Raum, ob man den Bushof nicht zum Hauptbahnhof verlegen könne.

Herr TB Gödde erläuterte, dass das Mobilitätskonzept gerade erarbeitet werde. Anfang Dezember werde es einen verwaltungsinternen Workshop zum Standort eines Parkhauses am Hauptbahnhof geben. Eine Verlegung des Bushofs sei schwierig.

Herr RM Fehr bat darum, das Gebiet um die Fläche an der ehemaligen Ichenberger Mühle (vgl. Antrag unter TOP 11.2) zu erweitern.

Herr TB Gödde sagte dies zu, wies aber auf die noch ausstehenden Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde hin.

Herr RM Schlenter fragte nach, wie „aktivierende Immobilienberatung“ funktioniert und ob es bereits Erfahrungen damit gebe. Weiter erkundigte er sich nach dem zeitlichen Ablauf für die Umsetzung der Planungen am Bahnhof.

Herr Pflüger erläuterte, dass ein Euro Städtebauförderung mindestens sieben Euro private Investitionen auslöse. Im Rahmen des Projekts werden Immobilienberater eingestellt, die den Bürgern im Rahmen von Sprechstunden kostenlose Erstberatungen anbieten und dort über Fördermöglichkeiten etc. informieren. Damit seien z.B. auch in Eschweiler-Ost gute Erfahrungen gemacht worden.

Herr TB Gödde teilte zu der Zeitschiene zum Projekt am Hauptbahnhof mit, dass ca. Mitte 2019 dazu neue Erkenntnisse vorlägen, die dem Ausschuss dann vorgestellt würden.

Herr RM Widell erkundigte sich nach Fahrradboxen und -parkplätzen am Hauptbahnhof. Er bat auch um die Einbeziehung der Flächen an der ehemaligen Ichenberger Mühle und machte darauf aufmerksam, dass man auch den Hochwasserschutz beachten müsse.

Herr Pflüger erwiderte, dass auch der Fahrradverkehr Bestandteil des Konzepts sei und am Hauptbahnhof eine Mobilitätsstation mit einem Fahrradparkhaus geplant sei.

Herr TB Gödde teilte mit, dass zur ökologischen Aufwertung der Inde und zum Hochwasserschutz Abstimmungen mit dem Wasserverband Eifel/Rur liefen.

2.1 Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept (ISTEK) Eschweiler-West 238/18

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde der Beschluss unter Punkt III. (siehe Fettdruck) erweitert.

- I. Das Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept (ISTEK Anlage 4) Eschweiler-West wird als Grundlage für die Stadtentwicklung und Stadterneuerung und für einen Antrag auf Städtebaufördermittel beschlossen.
- II. Das mit Beschluss vom 04.07.2012 gemäß § 171b Baugesetzbuch (BauGB) festgelegte Stadtumbaugebiet „Eschweiler-West“ wird aufgehoben.
- III. Das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet **unter Einbeziehung der Flächen an der ehemaligen Ichenberger Mühle** wird gemäß § 171e Abs. 3 BauGB als „Soziale Stadt Eschweiler-West“ festgelegt.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, für die „Soziale Stadt Eschweiler-West“ die Aufnahme in das Stadterneuerungsprogramm NRW 2019 zu beantragen.

Diesem geänderten Beschlussentwurf stimmten die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses mit 18 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (FDP) zu.

Pause 18:46 bis 18:52

3 Drei-Prozent-Plus - Umsetzung des energieeffizienten Sanierungsfahrplans für kommunale Quartiere; hier: Vorstellung des Projekts durch Vertreter der B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH sowie des Vereins altbau plus

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn TB Gödde stellte Frau Lynar vom Büro B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH anhand einer Power-Point-Präsentation das Projekt vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Anschließend beantwortete Frau Lynar die von den Ausschussmitgliedern aufgeworfenen Fragen.

4 "Drei Prozent Plus - Umsetzung des energieeffizienten Sanierungsfahrplans für kommunale Quartiere" 123/18

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

5 Dioxinbelastung in den Überschwemmungsgebieten der Inde und Nebenbäche 369/18

Herr TB Gödde stellte kurz den Sachverhalt vor und verwies auf die Sitzungsvorlage der StädteRegion Aachen.

Herr RM Widell erkundigte sich nach den Kosten für eine Probe.

Herr Urbanke (StädteRegion Aachen) bezifferte die Kosten pro Analyse mit etwa 1.000 €. Er erläuterte, dass je nach Höhe der Belastung ggf. Nutzungseinschränkungen für die Eigentümer / Landwirte entstehen könnten.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

6 ESKLIMO Radwegekonzept; Vortrag durch das Büro BSV

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn TB Gödde stellte Frau Dr. Engelen vom Büro BSV anhand einer Power-Point-Präsentation das Projekt vor.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.

Anschließend beantwortete Frau Dr. Engelen die von den Ausschussmitgliedern aufgeworfenen Fragen.

7 Stadtplanung/Bauleitplanung

7.1 Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des Industriedrehkreuzes Weisweiler - Inden - Stolberg 366/18

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

7.2 18. Änderung des Flächennutzungsplans - Westlich Hover Mühlenfeld -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung 355/18

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung der 18. Änderung des Flächennutzungsplans – Westlich Hover Mühlenfeld – gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung (Anlagen 3-5) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt E-schweiler beschlossen.

7.3 1. Änderung des Bebauungsplans 273 - Hover Mühlenfeld -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit 356/18

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans 273 – Hover Mühlenfeld – gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung (Anlage 2 und 3) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

7.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 10 - Erweiterung Haus Maria, Hehrlath -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Beschluss der öffentlichen Auslegung 346/18

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

1. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 2) abgewogen.
2. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 3) abgewogen.
3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 10 - Erweiterung Haus Maria, Hehrlath - (Anlagen 4 - 6) mit Begründung (Anlage 7) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

7.5 2. Änderung des Bebauungsplans 202 - IGP III - hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung 345/18

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans 202 - IGP III - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung (Anlagen 2 und 3) gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

7.6 Bebauungsplan 303 - Zum Blaustein-See – Nördlich Seezentrum - hier: 368/18
Aufstellungsbeschluss

Herr TB Gödde erläuterte, dass dieses Projekt ein weiterer Baustein sei, um die Flächen am Blaustein-See in Wert zu setzen. Die Indeland GmbH suche konkrete Projekte, um den Tourismus am Blaustein-See zu fördern und die Freizeit- und Erholungsfunktionen des Seegeländes zu stärken. Das Projekt der „tiny houses“ aus Holz unterstütze das Konzept des nachhaltigen und ressourcenschonenden Bauens im Indeland. Daher führe man aktuell Gespräche mit mehreren konkreten Interessenten.

Herr RM Spies und Herr RM Widell plädierten dafür, dass das Wohnen im Bebauungsplan genau geregelt werden müsse, da dort am See keine privaten Wochenendhäuser entstehen sollten, die nur selten genutzt würden.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Die Aufstellung des Bebauungsplans 303 – Zum Blaustein-See – Nördlich Seezentrum – gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

7.7 7. Änderung des Bebauungsplans 63 - Dürener Straße/Südstraße -; 389/18
hier: Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre gemäß § 14
BauGB

Herr skB Braune kann nicht nachvollziehen, warum die Veränderungssperre erlassen werden soll, dies käme einer zeitweisen Enteignung gleich.

Herr TB Gödde erläuterte noch einmal die Gründe hierfür.

Herr RM Schlenter fragte nach, warum die 7. Änderung des Bebauungsplans 63 bisher nicht weitergeführt worden sei.

Herr TB Gödde erwiderte, dass aktuell die 3. Änderung des B-Plans 63 rechtskräftig sei. Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts aus 2009 würde das Verwaltungsgericht Aachen den Bebauungsplan im Klageverfahren kritisch einschätzen, so dass hier ein Gebiet nach § 34 BauGB entstehen könnte, bei dem der Stadt keine Steuerungsmöglichkeiten mehr zur Verfügung stünden. Das Verfahren zur 7. Änderung wurde in den letzten zwei Jahren nicht weiter geführt, um zuerst mit Interessenten ins Gespräch zu kommen. Die negativ beschiedenen Bauanträge seien entgegen der Absprachen eingereicht worden.

Herr RM Spies erkundigte sich danach, wie das Grundstück noch verwertbar sei.

Herr TB Gödde zählte einige mögliche Vorhaben beispielhaft auf.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag mit 13 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen (CDU und FDP) zu:

Die Satzung über eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB im Geltungsbereich der 7. Änderung des Bebauungsplans 63 – Dürener Straße/Südstraße – wird beschlossen.

8 Verkehr/Entwässerung

8.1 **Barrierefreier Ausbau von ÖPNV-Haltestellen; hier: Bushof Eschweiler** 303/18

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Der dargestellten Verfahrensweise zur Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit am Bushof Eschweiler wird zugestimmt.

8.2 **Ausbau der K33 - Jülicher Straße in der Ortsdurchfahrt (OD) Dürwiß** 185/18

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Der Ausschuss nimmt den derzeitigen Planungsstand zum Ausbau der K 33 – Jülicher Straße in der Ortsdurchfahrt Dürwiß zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt den Anliegern und Interessierten die Planung im Rahmen einer Bürgerversammlung vorzustellen und zu erläutern.

Unter Berücksichtigung der in der Bürgerversammlung vorgetragenen Anregungen erfolgt die erneute Vorstellung der Planung, über die der Ausschuss dann abschließend berät.

8.3 **Planung Rathaus-Quartier; hier: Gutachten zur Verkehrserschließung des Rathaus-Quartiers - Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 01.10.2018** 347/18

Herr RM Widell erläuterte den Antrag und begründete noch einmal, warum das Verkehrsgutachten wichtig sei.

Herr skB Braune schloss sich der Forderung an.

Herr RM Spies erwiderte, dass man nur im Einvernehmen mit dem Bauherrn handeln könne.

Herr RM Schlenter fragte, ob der Stadt Eschweiler bereits ein Antrag des Bauherrn vorläge.

Herr TB Gödde verneinte dies.

Herr RM Schlenter fragte, ob er, sobald ein Antrag eingehe, benachrichtigt würde und Einsicht in die Unterlagen haben könne.

Herr TB Gödde bejahte dies.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag mit 17 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme (Bündnis 90 / Die Grünen) und 1 Enthaltung (FDP) zu:

Der Vorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, unverzüglich ein unabhängiges Fachgutachten zur Problematik der Verkehrserschließung des geplanten Rathaus- Quartiers einzuholen und den Investoren vor der Auswertung dieses Gutachtens keine faktenschaffenden Genehmigungen zu erteilen, wird abgelehnt.

9 Gebäudemanagement

9.1 Förderprogramm "Gute Schule 2020"; hier: Fortschreibung der Maßnahmenliste 308/18

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag mit 17 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90 / Die Grünen und Piratenpartei) zu:

Der im Sachverhalt und der Anlage dargestellten Fortschreibung der Maßnahmenliste für das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ wird zugestimmt.

9.2 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFöG - 145/18

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Der im Sachverhalt dargestellten Änderung der Maßnahmen für den 1. Abschnitt wird zugestimmt. Für den 2. Abschnitt sind die im Sachverhalt dargestellten Baumaßnahmen vorzusehen.

9.3 Errichtung eines Ersatzbaus am Teilstandort Röhthgen der Barbaraschule 343/18

Herr Gühsgen teilte dem Ausschuss mit, dass die Schulkonferenz zugestimmt habe.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Der in der Anlage dargestellten Planung für einen Ersatzbau am Teilstandort Röhthgen der Barbaraschule wird zugestimmt.

9.4 Energiepolitisches Arbeitsprogramm im Rahmen des European Energy Award 365/18

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag mit 17 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme (FDP) und 1 Enthaltung (Bündnis 90/ Die Grünen) zu:

- 1.) Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Dem im Rahmen des European Energy Award erstellten Energiepolitischen Arbeitsprogramm der Stadt Eschweiler wird zugestimmt (Anlage 1).
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, soweit erforderlich, für die Umsetzung einzelner Maßnahmen die notwendigen Beschlüsse vorzubereiten.
- 4.) Die Umsetzung einzelner Maßnahme, soweit sie mit zusätzlichen finanziellen Maßnahmen verbunden sind, steht unter dem Vorbehalt der jährlichen Etat- und Konsolidierungsbeschlüsse des Rates.

10 Kennnisgaben

10.1 Bericht AGO vom 14.11.2018

Der Bericht zur AGO vom 14.11.2018 wurde zur Kenntnis genommen.

10.2 Sportplatz Patternhof

354/18

Herr TB Gödde teilte mit, dass die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahme entgegen der Darstellung im Sachverhalt voraussichtlich erst Anfang 2019 erfolgen werde.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

10.3 Gemeinschaftsgärten in Eschweiler - Urban Gardening als generationsübergreifendes Projekt

376/18

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

10.4 Umgestaltung der Straße "Am Burgfeld"

349/18

Herr RM Widell gab zu Bedenken, ob es nicht besser sei, den Baum vor Haus Nr. 10 nach Haus Nr. 8 zu verlegen.

Herr TB Gödde schlug vor, aus der Kenntnisnahme eine Beschlussfassung zu machen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden, in der Sitzung von Kenntnisnahme zu Beschluss geänderten, Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Die Änderung der Planung im Bereich „Pastor-Zohren-Haus“ wird beschlossen.

11 Anfragen und Mitteilungen

11.1 Aufstellung von zusätzlichen Sitzbänken im Marktbereich; hier: Anträge der FDP-Fraktion vom 20.06.18 und der CDU-Fraktion sowie des CDU-Ortsverbandes Eschweiler Mitte vom 25.06.18, Liberale Frauen - Kreisverband Aachen Land, Schreiben vom 04.10.18

377/18

Frau RM Leonhardt schlug vor, den Beschluss um zwei Bänke vor der Kirche zu erweitern, um Kinder daran zu hindern, oberhalb der Freitreppe vor der Kirche Fußball zu spielen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde der Beschluss (siehe Fettdruck) erweitert.

Diesem geänderten Beschlusssentwurf stimmten die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses einstimmig zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Marktbereich insgesamt fünf zusätzliche Sitzbänke in den in der Anlage 1 eingegrenzten Bereichen aufzustellen. **Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, die Aufstellung von zwei weiteren Sitzbänken im oberen Bereich vor der Kirche zu prüfen.**

11.2 Nutzung Gebiet ehem. Ichenberger Mühle; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2018

Die Fragestellung wurde unter TOP 2.1 bereits diskutiert und der Geltungsbereich des ISTEK Eschweiler-West um diese Flächen erweitert.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

11.3 Außerplanmäßiger Holzeinschlag im Stadtwald; hier: Aufarbeitung Sturmschäden und Borkenkäferbefall

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

11.4 Antrag der UWG-Fraktion vom 29.10.2018 "Abschaffung der Straßen- ausbaubeiträge"

Herr TB Gödde teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Stadt Eschweiler gehalten sei, die Beiträge zu erheben, solange es keine gesetzliche Änderung seitens der Landesregierung gebe. Das weitere Verfahren sei hier abzuwarten.

Die Stellungnahme von 600 ist dieser Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

11.5 Korrektur zur Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018:

Aufgrund des Schreibens der FDP-Fraktion vom 16.11.2018 wird die Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018 zu Tagesordnungspunkt 1.14 - VV 270/18 „Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte - hier: 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK Eschweiler Mitte)“ wie folgt ergänzt:

Herr skB Braune teilte mit, dass er der Verwaltungsvorlage zustimme, von seiner Zustimmung ausgenommen seien jedoch alle Passagen, die sich mit dem Rückbau der Indestraße befassen.